

Organisation und Selbstverwaltung in den DP-Camps

Anleitung Aufgabe 1: Organisation und Selbstverwaltung in einer Gruppe

Methode: Ein Sommercamp organisieren

Zeit: ca. 45 Minuten

Material: Kopien der Arbeitsanweisung, Papier und Stifte

Ziele:

Die Methode will auf die organisatorischen, logistischen und sozialen Belange von Gemeinschaften aufmerksam machen. Dabei wird eine Situation konstruiert, in der die Jugendlichen Eckpfeiler für das Leben in einem großen Sommercamp auf einer Insel entwickeln sollen. Dazu brauchen sie Infrastruktur, Dienstleitungen und sonstigen Angebote (Bildung, Kultur, Sport usw.). Sie sollen versuchen, für die unterschiedlichen Probleme, die das Leben in einer Gemeinschaft produziert Lösungen zu finden.

Die Sensibilisierung für Abläufe und Probleme kann helfen, die Rahmenbedingungen für das Leben in den DP-Camps etwas leichter zu verstehen. Es ist jedoch nicht möglich, die Überlegungen die in der Methode entwickelt werden 1:1 auf ein DP-Camp zu übertragen. Sie sollten daher Ihren Schüler/innen vermitteln, dass die Bedingungen in DP-Camps viel komplexer waren.

Aufgabenstellung:

Bildet Gruppen von ca. fünf bis maximal sieben Personen. Sammelt gemeinsam Ideen darüber, was alles geregelt werden muss, damit mehrere 100 Menschen zusammen auf einer Insel oder in einem Sommercamp zusammen auf begrenztem Platz leben können.

Stellt euch dazu folgende Situation vor:

Ihr sollt ein Sommercamp für ca. 300 Personen auf einer Insel im Meer organisieren. Als Fläche stehen euch etwa drei Fußballfelder zur Verfügung. Es gibt bereits einige Hütten und kleine Häuser, die jedoch nicht für alle Teilnehmer/innen ausreichen. Das Sommercamp wird zwei Monate dauern und Besuche auf dem Festland sind nicht vorgesehen. Auf der Insel erhaltet ihr Unterstützung von einer großen Nicht-Regierungsorganisation (NGO), die euch hilft, das Wichtigste, wie zum Beispiel Lebensmittel für das Sommercamp, zu organisieren. Ihr erhaltet

von dieser NGO was ihr braucht, solange es sich nicht um Luxusgüter oder überflüssige Investitionen handelt.

Ihr kennt die anderen Teilnehmer/innen des Sommercamps nicht. Ihr wisst nur, dass sie aus verschiedenen Ländern kommen und unterschiedlich gut deutsch bzw. englisch sprechen. Die Altersspanne reicht vom Baby bis zu Senior/innen.

Entwickelt einen Plan und diskutiert so plastisch wie möglich, was ihr alles bedenken müsst, damit das Sommercamp durchgeführt werden kann. Beachtet für eure Diskussion folgende Leitfragen:

- Was braucht ihr, um den Alltag auf der Insel zu gestalten?
- Wie sollen die Menschen wohnen?
- Welche Infrastruktur ist nötig - von der Toilette bis zur Teetasse?
- Welche sozialen und kulturellen Einrichtungen werden gebraucht?
- Was soll in der Freizeit passieren?
- Wie sollen und können Entscheidungen gefällt werden?
- Wie wird mit Konflikten umgegangen?

Haltet eure Ergebnisse, z.B. mit Hilfe von Mind-Maps, auf großen Papieren fest. Am Ende des Arbeitsprozesses (nach ca. 25 Minuten) stellt ihr eure zentralen Ergebnisse in der Gesamtgruppe vor.